

ADAC

Golf von Neapel

Reiseführer plus Maxi-Faltkarte





Seite 36

Intro

Impressionen 6
Ein lebendiges Kaleidoskop aus Natur und Kultur
 Auf einen Blick 11

Magazin

Panorama 12
Das sieht nach Urlaub aus!

Beste Reisezeit 18
 Frühling, Sommer 18
 Herbst, Winter 20

So schmeckt's am Golf von Neapel 22
 In aller Munde 25

Einkaufsbummel 26
 Das perfekte Souvenir 27

Mit der Familie unterwegs .. 28
 Urlaubskasse 28
 Übernachten mit Kindern 29
 Kleine und große Abenteuer 29
 Kultur für Kids 30

Strand und mehr 30
 Kinderteller 31
 Leuchtende Augen 31

Urwüchsige Natur im Nationalpark Cilento 32
 Ursprüngliche Naturoasen 35

Kunstgenuss 36
Die »canzone napoletana« – weltberühmte neapolitanische Lieder
 Wo kann man die Musik hören? ... 37
 Enrico Caruso, Tenor aller Tenöre .. 39

So feiert man am Golf von Neapel 40
Napoli Pizza Village



Seite 41



Seite
52



Seite
42

**Der Golf von Neapel –
gestern und heute** 42
Am Puls der Zeit 45

**Orte, die Geschichte
schrieben** 46
Neapels Palazzo Doria d'Angri

**Lottospiel am Golf
von Neapel** 48
*Die »smorfia«: Im Traum zum Millionär
»Die Träume Neapels«* 49

**Das bewegt den Golf
von Neapel** 50
*Funicoli, funicolà! Unterwegs
mit nostalgischem Flair*

ADAC Traumstraße 52
*Durch schmucke Fischerdörfer und
wilde Landschaften*

Von Vico Equense nach Sorrent ... 52
Von Sorrent nach Marina del
Cantone 53
Von Marina del Cantone nach
Positano 54
Von Positano nach Amalfi 55
Von Amalfi nach Vietri sul Mare .. 56

Im Blickpunkt

San Gennaro, Bischof von
Benevent 72
Weihnatskrippen 73
Pizza napoletana 76
Der »böse Blick« 79
Die Freudenhäuser von
Pompeji 99
Kulinarische Entdeckungs-
reise 100
Der vulkanische Ursprung
Ischias 120
Limoncello 141
Der Stadtstaat Amalfi 145
Flora und Fauna des Cilento 164

■ Unterwegs

ADAC Quickfinder

Das will ich erleben 60

Neapel und die Phlegräischen Felder 64

1 Neapel 66

2 Pozzuoli 84

3 Bacoli 85

Übernachten 88

Von den Hängen des Vesuv zur Sorrent-Küste 90

4 Herculaneum 92

5 Vesuv 94

6 Pompeji 96

7 Castellammare di Stabia 100

8 Vico Equense 102

9 Sorrent 103

10 Massa Lubrese 105

11 Punta Campanella 106

12 Nerano und Marina del Cantone 107

13 Sant'Agata sui Due Golfi 109

Übernachten 110

Die Inseln – Procida, Ischia und Capri 112

14 Insel Procida 114

15 Ischia (Ort) 117

16 Casamicciola Terme 119

17 Lacco Ameno 119

18 Forio 122

19 Serrara Fontana 123

20 Barano d'Ischia 124

21 Capri (Ort) 126

22 Anacapri 130

Übernachten 132



Seite 146



Seite 142

Amalfiküste – famose Panoramen, malerische Orte 134

23 Positano 136

24 Praiano 138

25 Conca dei Marini 139

26 Agerola 141

27 Amalfi 142

28 Ravello 146

29 Minori 149

30 Maiori 149

31 Cetara 150

32 Vietri sul Mare 151

Übernachten 153

Salerno und der Nationalpark Cilento 154

33 Salerno 156

34 Paestum  158

35 Agropoli 159

36 Castellabate 161

37 Marina di Ascea 162

38 Palinuro 163

39 Marina di Camerota 164

40 Certosa di San Lorenzo 167

Übernachten 168

 Zu diesen Orten und Sehenswürdigkeiten finden Sie Detailkarten im Innenteil des Reiseführers.

Service

Der Golf von Neapel von A–Z 170

Alle wichtigen reisepraktischen Informationen – von der Anreise über Notrufnummern bis hin zu den Zollbestimmungen.

Festivals und Events 176

Chronik 184

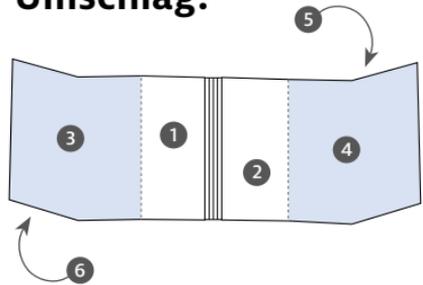
Register 186

Bildnachweis 189

Impressum 190

Mobil vor Ort 192

Umschlag:



-  **ADAC Top Tipps:** Vordere Umschlagklappe, innen **1**
-  **ADAC Empfehlungen:** Hintere Umschlagklappe, innen **2**

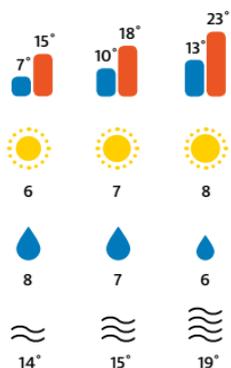
- Übersichtskarte Golf von Neapel Nord:** Vordere Umschlagklappe, innen **3**
- Übersichtskarte Golf von Neapel Süd:** Hintere Umschlagklappe, innen **4**
- Stadtplan Neapel:** Hintere Umschlagklappe, außen **5**
- Ein Tag in Neapel:** Vordere Umschlagklappe, außen **6**

Beste Reisezeit Golf von Neapel

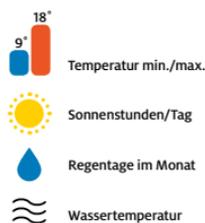
März April Mai

FRÜHLING

Das angenehm warme Klima und blühende Pflanzen, wohin das Auge reicht, machen den Frühling zur idealen Jahreszeit für Sightseeing oder Wanderungen.



Die Bedeutung der Symbole:
(Angaben sind Mittelwerte)



Der betörende
Duft von Zitrus-
früchten begleitet
den Frühling



Der Duft von Zitronen- und Orangenbäumen liegt in der Luft, und die Natur zeigt sich von ihrer schönsten Seite. Schon im März kündigen am Golf von Neapel warme Sonnenstrahlen den nahenden Frühling an. Das Leben verlagert sich zunehmend nach draußen, und die Cafés auf den Plätzen beginnen sich mit Leben zu füllen. Auf Ischia dürfen sich Wanderer über blühende Mandelbäume und wilde Orchideen freuen, überall verbreiten Oregano, Rosmarin und Ginster ihre Aromen. In der Osterzeit erfüllt der Orangenblütenduft der »pastiera« die Gassen, ein traditioneller Ricotta-Kuchen. Sehr eindrucksvoll sind die Karprozessionen, ganz besonders auf Procida und in Sorrent. Abgesehen von Ostern haben die Hotels zwischen März und Juni günstige Vorsaisonpreise, was die »primavera« zur idealen Reisezeit macht.

Bei einem warmen Frühlingsauftakt kann man bereits im Mai im Meer baden und trifft an den Stränden nur wenige Touristen. Die milden Tage ohne Mittagshitze eignen sich bestens für eine Städtetour oder einen Ausflug nach Capri. Besonders beliebt dafür ist der Mai, der »Monat der Rosen«. In Neapel freut man sich nun auf die Kulturveranstaltung »Maggio dei monumenti« und das große Pizzafest Anfang Juni.

Auch für die Besichtigung der im Sommer oft überlaufenen Ausgrabungen von Pompeji ist das Frühjahr perfekt, denn auf den Pflasterwegen zwischen römischen Villen macht sich der Schatten rar. Die sich nun verlängernden Öffnungszeiten zahlreicher Außensehenswürdigkeiten lassen mehr Zeit für entspannte Besichtigungen.



In den Sommermonaten kommen die meisten Urlauber – wie hier am Strand von Santa Maria di Castellabate – zum Baden an die Küsten Kampaniens

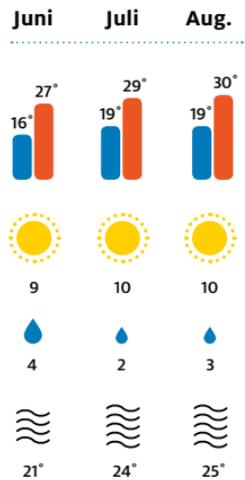
SOMMER

'O sole mio! Viel Sonne und hohe Temperaturen machen die Hauptsaison im Juli und August vor allem bei Badeurlaubern beliebt.

»Vado al mare!«, »Ich gehe ans Meer!«, kann man im August an den Türen mancher Geschäfte in Neapel lesen. Viele Sommertage sind so heiß, dass die Luft in der Stadt bei bis zu 40 Grad förmlich steht – und mit ihr auch das öffentliche Leben. Ab Ende Juni beginnen die langen Sommerferien der italienischen Schüler, bevor dann im August auch zahlreiche Fabriken ihre Tore schließen. Viele Italiener nehmen sich den ganzen August frei und entfliehen der Hitze ans Meer, wo man oft vor lauter Sonnenschirmen und Liegen nicht mehr bis zum Wasser blicken kann. Seinen Höhepunkt erreicht der Sommer rund um den Feiertag »ferragosto« am 15. August. In dieser Zeit gibt es viele Feste und Partys: Langeweile kommt in den Badeorten dann garantiert nicht auf. Gäste, die den Trubel scheuen, sollten diese Zeit meiden.

Wer die Hitze liebt und sich erst im Strandtrubel so richtig wohlfühlt, wird den trockenen Hochsommer genießen. Stadtbesichtigungen sollte man aber wegen der hohen Temperaturen besser nicht planen, auch wenn in der Hafenstadt Neapel immer eine angenehme Brise weht. Ab September beginnt dann die schönste Badezeit für alle, die es lieber ruhiger mögen!

Die Unterkünfte erreichen von Juli bis August ihr preisliches Rekordhoch und sind schnell ausgebucht. Es empfiehlt sich, frühzeitig ein Zimmer zu reservieren und Frühbucher- oder Last-minute-Angebote zu nutzen.





Die Brandung wird am Strand von Positano zum kleinen Abenteuer

Erlebnisse und Spaß für Klein und Groß

Eine Zeitreise zu den alten Römern in Pompeji unternehmen, in den Vesuvkrater blicken oder die Höhlen des unterirdischen Neapel entdecken: Der Golf von Neapel bietet viele Attraktionen, die nicht nur Kinder ins Staunen versetzen. Außerdem sind die Kleinen bei den äußerst kinderfreundlichen Neapolitanern immer willkommen und werden herzlich umsorgt.

URLAUBSKASSE

Auch ohne das Reisebudget allzu sehr zu belasten, kann man in Kampanien mit den dort überall gern gesehenen »bambini« viel Spannendes erleben. Für kostenloses Vergnügen in Neapel sorgen ein Bummel durch die Krippenstraße (S. 73), der Aufstieg aufs Dach des mächtigen Castel dell'Ovo (S. 80) oder ein Picknick im Parco di Capodimonte (S. 70). Der ÖPNV ist in Kampanien günstig, und in Neapel gibt es die Besichtigung der Kunst-Metrò gleich gratis dazu. Besonders preiswert speist man in Pizzerien und Trattorien, unterwegs stillt das leckere neapolitanische Streetfood (S. 23) für ein paar Euro den Hunger. Auch beim Sightseeing lässt sich Geld sparen: Vergünstigungen gibt es mit der Artocard

(siehe ADAC Spartipp, S. 77), Kinder besichtigen zahlreiche Sehenswürdigkeiten gratis oder ermäßigt. Umsonst ist der Eintritt in viele öffentliche Museen an manchen Sonntagen, am besten im Voraus erkundigen.

ÜBERNACHTEN MIT KINDERN

Wer gerne mitten in der Natur Urlaub macht, ist in einem Ferienbauernhof («agriturismo») gut aufgehoben. Hier können sich die Kids im Garten austoben, Tiere streicheln oder im Pool planschen. Speziell auf Kinder eingestellt hat sich das Family Hotel Saline Palinuro (Via Saline, Palinuro, Tel. 09 74 93 11 12, www.hotelsaline.com), das vom Babybereich bis zu Malkursen alles für den Nachwuchs anbietet. Und im Family Spa Hotel Le Canne (SS270, Tel. 081 98 75 10, www.albergolecane.it) in Forio d'Ischia kann sich beim Wellness auch die Mama entspannen. Einen großen Freiraum genießen Familien in Ferienwohnungen, die auch in Städten immer beliebter werden. Besondere Begeisterung bei kleinen Piraten löst die Übernachtung auf einem alten Segelschiff in Neapel aus (Via Mergellina 1, Tel. 092 89 28 94, www.elpirataboat.com, Mitte Okt.–April).

KLEINE UND GROSSE ABENTEUER

Den Krater des majestätischen Vesuvs einmal ganz aus der Nähe betrachten (S. 95) oder durch die brodelnden Vulkanfelder von Solfatara (S. 85) spazieren: Am Golf von Neapel sorgt vor allem die Natur für unvergessliche Erlebnisse. Wer mit dem Kleinkind zum Vesuv möchte, sollte für den holprigen Weg vom Parkplatz zum Krater einen Babyrucksack mitnehmen. Wenn es für Besichtigungen zu heiß ist, verspricht der Wasserpark Valle dell'Orso in Torre del Greco am Vesuv Abkühlung und rasante Attraktionen wie die »Kamikaze-Rutsche« (Via Giovanni XXIII 54, www.valleorso.it, Ende Mai–Anf. Sept., Eintritt ab 12 €).

In Neapel faszinieren besonders die Ausflüge in den Untergrund: In Napoli Sotterranea (S. 72) kann man mit Kerzen durch geheimnisvolle Gänge wandern oder in der Galleria Borbonica (S. 80) mit Helm und Taschenlampe unterirdische Seen und Tunnel entdecken.



Auf Besichtigungstour zum Castel dell'Ovo

Durch schmucke Fischerdörfer und wilde Landschaften

Die Reise startet in Vico Equense und führt quer durch die ursprüngliche Penisola Sorrentina bis zur zauberhaften Amalfiküste. Während der aufregenden Fahrt auf der weltberühmten Amalfitana erlebt man das malerische Positano, besucht die einstige Seerepublik Amalfi und genießt immer wieder spektakuläre Aussichten.

Die Tour auf einen Blick:

Start: Vico Equense **Ziel:** Vietri sul Mare

Gesamtlänge: 107 km

Reine Fahrzeit: 5 Std. (Tagestour)

Orte entlang der Route: Vico Equense – Sorrent – Massa Lubrense – Marina del Cantone – Sant'Agata sui Due Golfi – Positano – Praiano – Amalfi – Ravello – Maiori – Minori – Vietri sul Mare

E1 VON VICO EQUENSE NACH SORRENT

(11 km/30 Min.)

Begleitet vom betörenden Duft der Zitronen fahren Sie bis in das wunderschön auf Klippen gelegene Sorrent

Vom Vorplatz der Kirche Santissima Annunziata bietet sich ein traumhafter Blick auf den Golf von Neapel



Die erste Etappe Ihrer Tour ist Vico Equense, das vom Flughafen in Neapel (43 km) etwa eine Dreiviertelstunde entfernt liegt. Auf dem Weg dorthin können Sie die Ausgrabungen von Pompeji besichtigen, bevor Sie Ihre Fahrt an die sorrentinische Halbinsel fortsetzen. Im hoch über der Küste gelegenen Vico Equense bekommen Sie einen ersten Überblick über die herrliche Landschaft. Der Vesuv ist sehr gut von der Piazzetta del Monumento zu bestaunen, wunderbar ist auch die Aussicht vom Vorplatz der Chiesa della Santissima Annunziata.

Wer sich mittags aufmacht, kann Pizza am laufenden Meter in der »Pizza a Metro« (S. 103) kosten, bevor die Fahrt auf der kurvigen SS145 Richtung Sorrent beginnt. Nach Seiano glitzert durch Pinien und Olivenbäume immer wieder das Meer, bis sich bei Meta di Sorrento die Steilküste präsentiert. Nutzen Sie die Parkbuchten für einen Fotostopp!



ADAC Traumstraße:
Etappen 1 bis 5
(Detailplan siehe
Faltkarte Rückseite)

Angekommen in Sorrent (S. 103) können Sie durch die Altstadt bummeln und im Park Villa Comunale die grandiose Aussicht genießen. Nach einem angenehmen Spaziergang durch hübsche Gassen gelangen wir hinunter zum pittoresken Hafen Marina Grande, wo die Fischer vielleicht gerade ihre Netze flicken. Wer mehr Zeit in Sorrent verbringen möchte, kann in einer der Trattorien den Sonnenuntergang genießen und im schönen Hotel La Badia (S. 111) übernachten.

Mitnehmen!
Badesachen inkl.
Badeschuhe für
Kiesstrände, fes-
tes Schuhwerk,
Sonnenschutz
(Kopfbedeckung)
und ausreichend
Wasser.

E2 VON SORRENT NACH MARINA DEL CANTONE (23 km/1 Std.)

Vom quirligen Sorrent führt die Strecke durch ursprüngliche Landschaft mit vielen Wanderwegen quer durch die Penisola Sorrentina

Nach Sorrent verlassen wir die SS145 und setzen unsere Reise auf der SP7 fort, wo sich bei Massa Lubrense (S. 105) eine ursprüngliche Naturlandschaft ausdehnt. Die Gegend mit leuchtendem Hibiskus und Oleander am Wegesrand zeigt sich nun zunehmend grüner, der Verkehr nimmt ab. Einen Stopp lohnt der kleine Fischerhafen von Marina della Lobra (S. 106). Hierzu folgt man nach der Kathedrale in Massa Lubrense der Ausschilderung. In Angelos Bar (Via Cristoforo Colombo 1) können Sie sich vom Trubel in Sorrent erholen oder – falls der Blick auf die Uhr es zulässt – einen Bootsausflug zum nahen Capri machen. Die Insel lässt sich auf der weite- ren Fahrt immer wieder bewundern, zum Greifen nah

Abkürzung
Wer nach Sorrent
auf der SS145
bleibt, gelangt
direkt über Sant'
Agata zur Amalfi-
küste und kürzt
die Tour ab.

Das will ich erleben

Egal ob man Kultur-Highlights und Naturschönheiten entdecken, auf Shoppingtour gehen oder am Strand relaxen möchte: Die facettenreiche Region Kampanien bietet Erlebnisse für jeden Geschmack. Die Metropole Neapel erwartet ihre Besucher mit großartigen Museen, Bauwerken und alteingesessenen Pizzerien. Nur einen Katzensprung entfernt liegen der Vesuv mit seinem imposanten Krater und die eindrucksvollen Ausgrabungen von Pompeji. An der Amalfiküste, auf den Inseln und im Cilento entfalten malerische Badebuchten und romantische Fischerdörfer ihren Charme.



Atemberaubende Panoramen

Spektakuläre Aussichten wohin das Auge schweift! Der Blick gleitet über das türkis schimmernde Meer bis zum Horizont, taucht ein ins Azurblau des Himmels und verliert sich zwischen den Inseln im Golf von Neapel. Und wenn der Vesuv bei Sonnenuntergang rosa leuchtet, unbedingt die Kamera griffbereit halten!

- 1 Certosa di San Martino, Neapel** 82
Über den Dächern der Metropole
- 1 Parco Virgiliano, Neapel** 83
360-Grad-Blick auf die Inseln und das Meer
- 28 Ravello** 146
Unendliches Azurblau zwischen Himmel und Wasser



Malerische Dörfer

Kleine Fischerdörfer, urige Bergortschaften und mondäne Strandbäder. So unterschiedlich sie auch sind, eines haben sie alle gemeinsam: Sie versprühen süditalienisches Flair und lassen Besucher ein bisschen am Dorfleben teilhaben – und sei es nur als stiller Beobachter bei einem Espresso an der Piazza.

- 14 Marina Corricella** 114
Pastellfarbenes Fischerviertel auf Procida
- 19 Sant'Angelo** 124
Ischias berühmtestes Fischerdorf
- 23 Positano** 136
Blickfang am Steilhang mit vielen Treppengassen
- 36 Castellabate** 161
Pittoreskes Bergdorf und Filmdrehort im Cilento

Antike Ausgrabungsstätten

3000 Jahre alte Geschichte zum Anfassen! Auf den antiken Spuren von Griechen und Römern ist man in Kampaniens archäologischen Stätten unterwegs. Die berühmteste ist das beim verheerenden Vesuvausbruch im Jahr 79 n.Chr. begrabene Pompeji, das sein Schicksal mit Herculaneum teilt. Von griechischen Siedlern erzählen die dorischen Tempel in Paestum.

- | | | |
|-----------|--|-----|
| 4 | Herculaneum | 92 |
| | <i>Kleine Stadt mit gut erhaltenen Patriziervillen</i> | |
| 6 | Pompeji | 96 |
| | <i>Vom Vesuv verschüttete Ausgrabungsstätte</i> | |
| 34 | Paestum | 158 |
| | <i>Griechische Tempelstadt mit imposanten Bauten</i> | |



34

Postkartenstrände

»Andiamo al mare!« Zu ausgedehnten Strandspaziergängen und Badespaß laden die weitläufigen Strände im Cilento und auf Ischia ein. Landschaftlich besonders reizvoll und häufig nur mit dem Boot zu erreichen sind die vielen kleinen Felsbuchten.

- | | | |
|-----------|---|-----|
| 18 | Spiaggia di Citara | 123 |
| | <i>Sandstrand in malerischer Bucht auf Ischia</i> | |
| 23 | Spiaggia Grande | 137 |
| | <i>Berühmter Strand zu Füßen von Positano</i> | |
| 37 | Spiaggia Marina di Ascea | 163 |
| | <i>Kilometerlanges Badevergnügen im Cilento</i> | |



23

Traditionelle Pizzerien in Neapel

Speisen Sie Ihre Pizza dort, wo sie das Licht der Welt erblickt hat! In ganz Neapel gibt es ausgezeichnete Pizzerien, in denen man die echte Pizza napoletana kosten kann. Einige davon haben viele Generationen alte Wurzeln und sind sogar Teil der Stadtgeschichte.

- | | | |
|----------|--|----|
| 1 | L'Antica Pizzeria da Michele | 74 |
| | <i>Antike Pizzeria mit Kultstatus</i> | |
| 1 | Pizzeria di Matteo | 74 |
| | <i>Wo Bill Clinton sich in die Pizza verliebte</i> | |
| 1 | Pizzeria Brandi | 81 |
| | <i>Namensgeber der berühmten Pizza margherita</i> | |



1

Von den Hängen des Vesuv zur Sorrent-Küste

Die weltberühmten archäologischen Stätten Pompeji und Herculaneum, ein brodelnder Vulkan und eine zauberhafte Küste



In der Nähe der Millionenstadt Neapel liegt der Vesuv, einer der gefährlichsten Vulkane der Welt. Von seiner Zerstörungskraft zeugen die Ausgrabungen von Pompeji und Herculaneum, die vor 2000 Jahren unter Lava und Asche begraben wurden. Weltberühmt geben sie uns heute einen einzigartigen Einblick in die römische Antike. Danach beginnt die Halbinsel von Sorrent. Im 18. Jh. schätzten v.a. Engländer die sonnenverwöhnte Küste, und noch heute erzählen elegante Grand Hotels von illustren Gästen wie Lord Byron oder Stendhal. Dichter und Künstler rühmten die Schönheit der Halbinsel, ihre zerklüftete Küste mit kleinen Buchten und romantischen Orten. Ein traditioneller Besuchermagnet ist Sorrent mit seiner charakteristischen Altstadt. Wer Beschaulichkeit sucht, bevorzugt das Bergdorf Sant'Agata sui Due Golfi oder die ursprüngliche Natur im Süden bei Massa Lubrense.

In diesem Kapitel:

| | | |
|-----------|--|-----|
| 4 | Herculaneum | 92 |
| 5 | Vesuv | 94 |
| 6 | Pompeji | 96 |
| 7 | Castellammare di Stabia | 100 |
| 8 | Vico Equense | 102 |
| 9 | Sorrent | 103 |
| 10 | Massa Lubrense | 105 |
| 11 | Punta Campanella | 106 |
| 12 | Nerano und Marina del Cantone | 107 |
| 13 | Sant'Agata sui Due Golfi | 109 |
| | Übernachten | 110 |

ADAC Top Tipps:

4 Vesuvkrater | Vulkan |

Der einzige noch aktive Vulkan auf dem europäischen Festland und Symbol von Neapel. Der Aufstieg zum Krater und ein Blick in den Schlund sind ein unvergessliches Erlebnis. 95

5 Pompeji | Ausgrabungen |

Eine Zeitreise ins antike Rom vor 2000 Jahren, als beim Vesuvausbruch eine ganze Stadt verschüttet wurde. In den Ausgrabungen spaziert man durch freskengeschmückte Villen, vorbei an Thermen, Tempeln und Märkten. 96



ADAC Empfehlungen:

10 Herculaneum | Ausgrabungen |

Die Villen des kleinen Nachbarorts von Pompeji sind sehr gut erhalten und lassen den Besucher in den Alltag von damals eintauchen. 92

11 Marina Grande, Sorrent | Fischerhafen |

Dolce-Vita-Feeling versprüht dieses Fischerviertel, das als Kulisse für Filme mit Sophia Loren diente. 104

12 Marina del Cantone | Fischerdorf |

Abseits der bekannten Touristenziele erstreckt sich das charmante Badeortchen mit 1950er-Jahre-Flair im Süden der Halbinsel. 108

13 Don Alfonso 1890, Sant'Agata sui Due Golfi | Restaurant |

Das berühmte und mit zwei Michelin-Sternen ausgezeichnete Gourmetrestaurant lohnt einen Abstecher in das Bergdorf. 109

21

Capri (Ort)

Der Hauptort der Insel steht für Shopping und Dolce Vita



Die kegelförmigen Felsformationen der Faraglioni sind ein Wahrzeichen von Capri



Information

■ AAST dell'Isola di Capri, Piazza Umberto I, 80076 Capri, Tel. 08 18 37 06 86, www.capritourism.com, Nov.–April Mo–Sa 8.30–16.15, Mai–Okt. tgl. 8.30–20.45 Uhr; weitere Filiale: Marina Grande, Tel. 08 18 37 06 34, Nov.–April Mo–Sa 8.30–16.15 Uhr, Mai–Okt. tgl.

Schon am Hafen Marina Grande wird der Besucher im Hauptort Capri mit einer hinreißenden Kulisse von pastellfarbenen Fischerhäuschen empfangen. Weiter oben begrüßt die zentrale Piazzetta Umberto I die Besucher mit Eleganz und Belvedere. Von dort zwei-

gen verschiedene Gassen mit noblen Geschäften und schönen Hotels ab, zu denen das Gepäck mit kleinen Elektro- wagen transportiert wird.



Sehenswert



Piazza Umberto I

| Platz |

Vom Hafen schwebt man mit der Seilbahn über Zitronengärten hinauf zur Piazzetta, »salotto del mondo« (Wohnzimmer der Welt) und touristischer Mittelpunkt der Insel. Von der Piazza mit eleganten Cafés und der auf vielen Postkarten präsenten Torre dell'Orologio (Uhrturm) führen Gassen zur Via

Plan
S. 128/129



Camerelle und Via Roma mit exklusiven Boutiquen. Möchte man an der Piazzetta einen Espresso genießen, zahlt man schon mal 5 €, erhascht dafür aber vielleicht einen Blick auf den einen oder anderen Prominenten. Doch bereits nach einem kurzen Spaziergang lässt man den Trubel hinter sich.

2 Marina Piccola | Bucht |

Die kleine Badebucht wird von dem Felsen Scoglio delle Sirene geteilt. Im Jahr 1934 wurde sie für den Tourismus entdeckt und gilt auch wegen der herrlichen Aussicht auf die Faraglioni als eine der schönsten der Insel. Baden

kann man in den eleganten Strandbädern Canzone del Mare (www.lacanzonedelmare.com) und Da Luigi ai Faraglioni (April–Okt., ab 19 €/Tag), außerdem gibt es Restaurants.

■ Via Marina Piccola

3 Belvedere di Punta Cannone | Aussichtspunkt |

Wer gerne malt oder fotografiert, findet hier Inspiration und eine Vielzahl von Motiven! Wegen der einzigartigen Aussicht auf die Küste, die Felsformation der Faraglioni und die Bucht Marina Piccola ist der Aussichtspunkt auch als »Piazzetta degli artisti«, als Platz der Künstler, bekannt. Anfang des 20. Jh. war er bei einigen deutschen Malern sehr beliebt. Die Franzosen stellten dort 1808 eine Kanone zur Verteidigung auf, daher sein Name.

■ Via Castello

4 Giardini di Augusto | Park |

 Hübscher Park mit tollem Ausblick auf die Felsengruppe Faraglioni

Der kleine Park mit duftenden Blumen war einstmals der Garten von Kaiser Augustus. Vom Belvedere kann man die aus dem Meer ragenden Faraglioni-Felsen sehen, das Wahrzeichen von Capri. Unterhalb verlaufen schwindelerregend die Serpentina der Via Krupp, die zur Badebucht Marina Piccola führen. Der deutsche Industrielle Friedrich Alfred Krupp hat diesen in den Steilhang gehauenen Serpentinpfad um das Jahr 1900 gestiftet.

■ Via Matteotti 2, tgl. 9–19.30 Uhr, März–Mitte Nov. 1 €

5 Certosa di San Giacomo

| Kloster |

Einen Eindruck von Capri im Mittelalter gibt diese ehemalige Kartause aus dem 14. Jh. Sehenswert ist ihr langer Kreuzgang mit Kapitellen und die schöne Kirche mit einem gotischen Portal. Vom umgebenden Garten sieht man die Faraglioni-Felsen. Im Refektorium werden mystische Gemälde von Karl W. Diefenbach (1851–1913) präsentiert. Gezeigt werden auch Funde vom Boden der Blauen Grotte.

■ Via Certosa 1, www.polomusealecampania.beniculturali.it, Di–So 10–16 Uhr (im Sommer länger), 4 €, erm. 2 €

6 Faraglioni

| Felsformation |

Steil aus dem Meer ragt das Wahrzeichen von Capri: eine Gruppe mit drei kegelförmigen Felsen, ein vierter liegt etwas abseits etwa 200 m östlich davon.

Bei einer Inselrundfahrt mit dem Boot kann man zwischen den Kalksteinfelsen bzw. durch ihre Öffnungen hindurchfahren. Der Name »Faraglione« kommt vom griechischen »pharo« (dt. »Leuchtfeuer«), denn in der Antike dienten sie als Leuchttürme für Seefahrer. Von Capri kann man sie sehr schön von der dahinter liegenden Punta di Tragara aus bestaunen.

7 Arco Naturale

| Felsformation |

Der aus dem Meer ragende Felsbogen war ursprünglich eine unterirdische Grotte, die nach einem Erdbeben entdeckt wurde. Im Lauf der Zeit bekam er durch Erosionen seine heutige Form. Nach einer Legende fliegen nachts Geister durch seine Öffnung. Von der Piazzetta erreicht man die Felsformation zu Fuß nach etwa 30 Minuten.

■ Via Arco Naturale

Insel Capri



8 Villa Jovis

| Ruine |

Auf dem Monte Tiberio liegen die Überreste der Villa von Kaiser Tiberius, der von dort einige Jahre das Imperium regierte. Angeblich ließ er seine Feinde vom über 300 m hohen Felsvorsprung »Salto di Tiberio« neben dem Eingangstor hinabwerfen. Um die Villa gruppierten sich die Häuser der Bediensteten, Terrassen und Thermalbäder. Von der Piazzetta erreicht man sie in 45 Minuten. Kurz davor kann man den Parco Astarita (Via Tiberio, Di-So 10–14 Uhr, Eintritt frei) mit tollem Blick besuchen.

■ Via Tiberio, Juni–Sept. tgl. 10–19, Okt. Mi–Mo 10–17, Nov., Dez. 10–16 Uhr, 4 €



Restaurants

€€–€€€ | **Trattoria Le Grotelle** Das Aussichtslokal in der Nähe des Arco Naturale liegt teilweise in einer Fels-

grotte. Tipp: »ravioli alla caprese«. ■ Via Arco Naturale 13, Tel. 08 18 37 57 19, Ostern–Okt., Plan S. 128/129, e2

ADAC Mobil

Überfahrten mit der Fähre oder dem Tragflügelboot von Neapel gibt es mehrmals täglich (45–80 Min., ab 35 € hin/zurück). Vom Festland erreicht man Capri am schnellsten von Sorrent. Capri ist eine weitgehend autofreie Insel mit engen Straßen und kaum Parkplätzen. Die Pkw-Mitnahme ist für Touristen nur im Winter erlaubt und auch dann keinesfalls zu empfehlen. Mit Bussen und der Standseilbahn erreicht man die wichtigsten Punkte der Insel: Vom Hafen Marina Grande fährt die Seilbahn alle 15 Min. zur Piazzetta Umberto I. (2 €). Zwischen Hafen bzw. der Piazzetta und Anacapri verkehren Minibusse (2 €). Viele Hotels bieten eine Abholung an, außerdem stehen Taxi-Cabrios zur Verfügung (Hafen–Capri ca. 17 €).



Einkaufen

Amedeo Canfora Seit 1946 werden hier traditionelle Capri-Sandalen gefertigt, dekoriert mit Schmucksteinen. Schon Grace Kelly kaufte in diesem Laden ein. ■ Via Camerelle 3, www.canfora.com, Plan S. 128/129, e2

18 Carthusia In der kleinen Duftfabrik wird seit 1948 Parfüm aus den Blumen Capris mit klingenden Namen wie »Caprissimo« oder »Aria di Capri« hergestellt. Sie kann gratis besichtigt werden. ■ Fabrik: Viale Matteotti 2 d, fünf Filialen u. a. in der Via Camerelle 10, www.carthusia.it, Plan S. 128/129, e2



Mit Maxi-Faltkarte



Der ADAC Reiseführer plus: alles drin für den **perfekten Urlaub**

ADAC Tipps und Empfehlungen

Für ungetrübtes Reisevergnügen

Umfangreicher Magazinteil

Spannende Themenseiten zu Land und Leuten

Maxi-Faltkarte

Immer mit optimaler Orientierung unterwegs



ISBN 978-3-95689-740-5

adac.de/reisefuehrer